



Fotos: Andreas Trauber



In puncto Verlässlichkeit

Warum in unserer schnelllebigen Zeit die Sehnsucht nach Verlässlichkeit steigt – das 15. Global Forum Südtirol diskutiert über die Werte der Zukunft.

(js) Dem Netzwerker Christian Girardi ist zum 15. Mal in Folge ein Kunststück gelungen. Über 300 Gäste, darunter Südtirols Elite aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, kamen am vergangenen Freitag zum Global Forum Südtirol. Das diesjährige Motto im Eurac-Auditorium: „Mehrwert Verlässlichkeit“. Internationale Fachleute gingen auf dem Podium

den Fragen nach: Was bedeutet Verlässlichkeit in der Wirtschaft und warum wird sie oft als selbstverständlich hingegenommen? Zu den Speakern gehörte unter anderem der deutsche Philosoph und Bestseller-Autor Wilhelm Schmid, die Unternehmerin Bonita Grupp vom deutschen Hersteller von Sport- und Freizeitbekleidung Trigema oder Silvia Margoni,

die Gründerin von „Links4Brain“. Ein Highlight war das Gespräch mit den Schwestern Elisabeth und Veronika Aigner, Paralympic-Goldmedaillengewinnerinnen in Peking 2022. Das Fazit von Macher Christian Girardi: „Wir sollten uns wieder auf den guten alten Handschlag besinnen und uns endlich wieder vermehrt festlegen.“

n



Mauro Santini, Roland Zelger, Renate Seebacher und Anna Santini



Hotelier Ralph Riffeser vom Familienhotel Cavallino Bianco in St. Ulrich



ff-Direktorin Verena Pliger, Vicky Rabensteiner, Ulli Seitz und Manuela Vontavon

4



1. Alessandro Molinari, Silvia Margoni, Bea Eccel, Wilhelm Schmid, Roland Psenner, Bonita Grupp, Heinz Peter Hager, Organisator Christian Girardi, Elisabeth Weingraber Pircher, Veronika und Elisabeth Aigner, Dorotea Mader und Nicola Calabrò

2. Andreas von Aufschnaiter und Stefan Ortner, Geschäftsführer der Eurac

3. Angelika Pircher, Zeno Kerschbaumer und Wally Alber

4. Dorotea Mader und Bonita Grupp

Elitärer Club

Jubiläumsfeier des Rotary Clubs Brixen im Zeichen der Inklusion.

Rotary ist ein internationales Netzwerk. Die Rotarierinnen und Rotarier sehen es als ihre Aufgabe an, gemeinsam dort anzupacken, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Weltweit gibt es über 46.000 Clubs. Einer davon ist der Rotary Club Brixen. Der Serviceclub, der über 50 Führungskräfte und Leader als Mitglieder zählt, feierte kürzlich im Augustini Saal im Kloster Neustift sein 50-jähriges Bestehen. Im Fokus der Jubiläumsfeier standen die Themen Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung. Passend dazu übernahm die Hotelfachschule Bruneck das Catering und beschäftigte dafür unter anderem Menschen mit Behinderung. Die rund 80 Gäste haben an dem Abend insgesamt 10.000 Euro für Integrationsprojekte der Hotelfachschule Bruneck gespendet. n

3



Elisabeth Weingraber-Pircher (3. von links) diskutierte mit Heinz Peter Hager, Feuerwehr-Präsident Wolfram Gapp, Bonita Grupp, Bea Eccel und Robert Blaas zum Thema Verlässlichkeit.



Viktor Matic von der Agentur „zukunvt“ und Michael Graf Goess-Enzenberg



Manu Sol, Francesca und Marco Podini mit der ff unterm Arm



Sonia Prader, Präsidentin des Rotary Clubs Brixen, und Clubmeister Johannes Moser.

Foto: Privat